



## Die Glocke

Rundbrief 29



18. September 2017

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

die Sommerferien sind vorüber und wir haben wieder Einiges zu berichten, z.B. über das Sommer- und Nachbarschaftsfest, die erste öffentliche KGR-Sitzung und unser Projekt *Offene Kirche*.

### Das 2. Sommer- und Nachbarschaftsfest um die St. Johanneskirche



*Reges Treiben rund um den Kirchturm*

Einige Flüchtlinge ergriffen die Gelegenheit, stellten sich vor und berichteten von ihren Plänen.

Zum Abschluss fanden sich alle zum gemeinsamen Singen in der Kirche ein. Sie wurden begleitet von Roland Funck an der Gitarre. Spontan entschloss sich ein syrischer Geflüchteter, Nai Zaeda, drei arabische Lieder mit der Gitarre vorzutragen. Als die anwesenden Geflüchteten Lieder in ihrer Sprache vernahmen, waren viele zutiefst ergriffen und weinten. Und dann stimmte Nai Zaeda das nächste Lied an: „Die Gedanken sind frei“ – in deutscher Sprache! Zum Schluss wurde ein Kanon angestimmt, der mit der mehrfach sich wiederholenden Melodie in den verschiedenen Sprachen symbolhaft für Völkerverständigung stehen kann.

Kühn hatten wir den Termin auf den 2. September gelegt, also auf das letzte Wochenende in den Sommerferien. Unsere Bedenken waren grundlos - der Besuch übertraf alles unsere Erwartungen, was sicher auch am strahlenden Sonnenschein lag.

Es wurde wieder reichlich Kuchen gespendet, allen Bäckerinnen, Spendern und Helfern, die mit angepackt haben - beim Aufbau, beim Kuchenverteilen und Kaffeekochen – sei noch einmal herzlich gedankt für ihren Einsatz. Die Flüchtlinge kochten und grillten leckere Gerichte, die reißend Absatz fanden.

Bürgermeister Sarach und der Bürgervorsteher Roland Wilde ließen es sich nicht nehmen, freundliche und anerkennende Grußworte zu sprechen und blieben gut gelaunt eine ganze Weile bei uns.



*Als Auto geschminkt und mit dem richtigen Ballon*

## **Die Offene Kirche**

Ein lang gehegtes Projekt wird nun Wirklichkeit. Der Start wird am 7.10.2017 um 15.30 Uhr sein. Künftig soll an jedem Samstag vor der Laienandacht bzw. vor der Musikalischen Vesper die Kirche für interessierte Besucher geöffnet sein. Vielleicht mag der eine oder andere sogar zur Andacht bleiben. In ein Besucher-Buch kann man seine Gedanken niederschreiben oder auch im stillen Gedenken eine Kerze entzünden. Ein erfrischendes Wasser steht bereit. Wir suchen noch Kirchenhüter, die 2 ½ Stunden vor der Andacht in der Kirche anwesend sind und eventuelle Fragen beantworten. Wenn Sie Zeit und Lust für diese Aufgabe haben, dann melden Sie sich bitte bei Dr. W. Schrimppff Tel. 04102- 54944 oder [w.schrimppff@st-johannes-ahrensburg.de](mailto:w.schrimppff@st-johannes-ahrensburg.de)

## **Öffentliche KGR-Sitzung**

Die Zahl der Besucher hielt sich in Grenzen, jedenfalls war sie geringer als die Zahl der anwesenden KGR-Mitglieder - was vielleicht auch daran lag, dass zur gleichen Zeit ein lange geplanter Vortrag mit dem Thema „*War Jesus von Nazareth ein politischer Mensch?*“ in der St. Johanneskirche stattfand. Es wäre aber schön, wenn künftig noch mehr Fördervereins-Mitglieder an der Öffentlichen KGR-Sitzung teilnehmen würden. Über neue Mitarbeiter im Kirchenbüro mochten die Vorsitzenden noch keine Auskunft geben. Auch die neuen Pastores hielten sich bedeckt, als nach ihren Interessen und Aufgabebereichen gefragt wurde. Die Frage, ob es möglich sei, das Veranstaltungsprogramm des Fördervereins vor den Schulgottesdiensten in St. Johannes zu verteilen, wurde positiv beschieden.

So wurde es denn auch gemacht. Es war eigentlich nur eine Frage, aber irgendwie auch ein Antrag. Wenn alle Anträge nur so schnell entschieden würden!

## **Musik, Kunst, Vorträge und Film**

Die AG Kulturelle Veranstaltungen hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für das nächste Halbjahr bis Januar 2018 kreiert und in einem neuen Faltblatt veröffentlicht. Aus diesem Anlass hatten wir zu einem Pressegespräch in die St. Johanneskirche eingeladen. Das Abendblatt und der Markt berichteten ausführlich. Das Faltblatt haben wir diesmal allen unseren Mitgliedern per Post zugeschickt. Was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen und hat es immer griffbereit. Das war unsere Absicht. Wir hoffen, dass dieser Service bei allen gut angekommen ist.

## **Verschiedenes**

Der Schaukasten an der St. Johanneskirche wird in Zukunft vom Förderverein betreut. Wir hoffen dadurch die Aktualität steigern zu können, so dass sich das Hinschauen wieder lohnt.

## **War Jesus ein politischer Mensch?**

Von mehreren Seiten wurde gefragt, ob der Text dieses Vortrages von Joachim Land schriftlich zu haben sei. In der Kirche liegt eine Liste aus, in die sich Interessierte eintragen können. Oder sie wenden sich per e-mail an Joachim Land: [landj@t-online.de](mailto:landj@t-online.de)

## **Elias in der St. Johanneskirche**

Mendelssohn hat die Geschichte vom Propheten Elias in einem Oratorium musikalisch geschildert.

Am 23.9. 2017 um 18 Uhr wird es von der Kantorei St. Johannes und dem Wandsbeker Sinfonieorchester unter der Leitung von Edzard Burchards aufgeführt. Karten zu 20 € (erm. 10 €) sind in der West-Apotheke, per e-mail unter [m.robinson@st-johannes-ahrensburg.de](mailto:m.robinson@st-johannes-ahrensburg.de) oder an der Abendkasse erhältlich.

## **Gesucht**

ein Stehpult für das Besucher-Buch in der Kirche. Wer hat eins und stiftet?

Bleiben Sie uns gewogen mit herzlichen Grüßen  
Klaus Tuch und Monika Robinson